

Pratteln, 7. Dezember 2018

~~Motion~~ Postulat

Vogelschutz am Bau

Moderne Architektur ist geprägt von grossen Glasfassaden. Was schön aussehen kann, ist in vielen Fällen für Vögel tödlich. Vögel sehen das Glas nicht und kollidieren mit den Glasfassaden. In manchen Fällen fliegen Vögel in Glasfassaden, weil sich Bäume im Glas spiegeln. Die Vogelwarte Sempach geht davon aus, dass in der Schweiz jedes Jahr Hunderttausende von Vögeln sterben weil sie mit Glas kollidieren.

Die Vogelwarte Sempach hat sich dem Thema angenommen und zeigt auf ihrer Homepage einfache Lösungen, wie das Problem gelöst oder wenigstens entschärft werden kann (www.vogelwarte.ch/glas).

Wenn sich Bauherren und Architekten der Problematik früh in der Planung bewusst sind, ist ein vogelfreundliches Bauen einfach (es ist aber auch möglich, Glasfassaden nachträglich zu sanieren).

Der Kanton Aargau hat das Problem erkannt und hat deshalb folgenden Paragraphen in die Muster-Bau- und Nutzungsordnung aufgenommen:

§ ... *Vogelschutz am Bau*

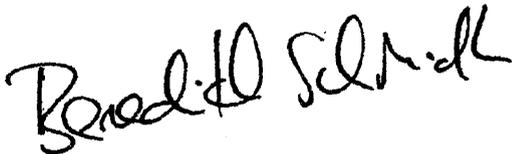
1 Bei transparenter oder spiegelnder Verglasung grösserer Flächen sind Massnahmen gegen Vogelkollisionen gemäss dem Leitfaden "Vogelfreundliches Bauen mit Glas und Licht" der Schweizerischen Vogelwarte vorzusehen.

Da in Pratteln in nächster Zeit viel gebaut werden wird (Salina Raurica, etliche Quartierpläne), ist es sinnvoll, einen Artikel über Vogelschutz am Bau in das Zonenreglement Siedlung und in Quartierpläne aufzunehmen.

Auftrag an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat ändert das Zonenreglement Siedlung und fügt einen Artikel über Vogelschutz am Bau ein. Der Gemeinderat sorgt dafür, dass entsprechende Artikel zukünftig in Quartierpläne aufgenommen werden.

Für die Fraktion der Unabhängigen und Grünen



Benedikt Schmidt